



## Syscon Bücher – das Rechnungswesen

Eine Applikation aus

**Syscon SBS – The Small Business Solution**

Syscon Systemberatungs AG  
Zweierstrasse 129  
8003 Zürich  
Schweiz

Tel. +41 (0)44 454 20 10  
Fax +41 (0)44 454 20 19  
Email [info@syscon.ch](mailto:info@syscon.ch)  
URL <http://www.syscon.ch>

## Die wichtigsten Merkmale von Syscon SBS

### **Syscon SBS hilft Unternehmens-Ressourcen zu nutzen**

Effiziente Abfragen gewährleisten einen schnellen Zugriff auf den Datenbestand, strukturierte Abläufe und ein absolut zuverlässiges Datenmanagement sichern eine hohe Informationsqualität.

### **Syscon SBS ist ein ERP-System**

Die Zusammenhänge zwischen Verkauf, Einkauf und Lager werden genutzt und zu einer umfassenden Lösung mit dem Rechnungswesen verbunden. Für Handelsgesellschaften, Produktionsbetriebe und auch für Unternehmen des Dienstleistungssektors ist Syscon SBS das geeignete Werkzeug für die Administration.

### **Syscon SBS arbeitet Browser gesteuert**

Die Anwendung wird im Browser verwaltet. Sie ist Plattform unabhängig und kann unter Windows, MacOS oder Linux betrieben werden. Syscon SBS unterstützt eBusiness und eCommerce.

### **Syscon SBS ermöglicht Branchenlösungen**

Als Standardanwendung konzipiert löst Syscon SBS bereits einen grossen Teil der Anforderungen aus dem Bereich der kleinen und mittleren Unternehmen und wo nötig lässt sich die Basislösung schnell und kostengünstig an branchenspezifische Besonderheiten anpassen

### **Syscon SBS ist im Internet genau so effizient wie lokal**

Die Programme basieren auf Open Source Software: Linux (Debian), Firefox (Mozilla), PostgreSQL, Zope, JasperReports und andere mehr.

**Testen Sie Syscon SBS auf unserer Online-Demo:** [http://www.syscon.ch/erploesung/demo\\_sbs](http://www.syscon.ch/erploesung/demo_sbs)

---

## Syscon Bücher – das Rechnungswesen

Im Rechnungswesen werden die Bücher für das Hauptbuch, die Hilfsbücher Debitoren und Kreditoren sowie die Kostenrechnung geführt. Die Erfassung der Buchungen für alle drei Bücher erfolgt im gleichen Arbeitsgang. Für Fremdwährungen wird das Valutaausgleichsprinzip angewandt, Buchungen für die Mehrwertsteuer werden automatisch eingefügt und Buchungen aus anderen Applikationen über eine Schnittstelle ins Rechnungswesen übertragen.

Zur Kontrolle der Ausstände sind die Debitoren und Kreditoren mit einer Offene-Posten-Buchhaltung verknüpft, die debitorenseitig dem Mahnwesen und kreditorensseitig der Zahlungsabwicklung dient. Mit der Kostenrechnung werden die für die Betriebsabrechnung benötigten Daten bereitgestellt.

### Buchführung

Syscon Bücher bindet alle zusammengehörenden Buchungen in Buchungskreise ein. Dabei kann es sich um reine Hauptbuchbuchungen oder um Hauptbuchbuchungen kombiniert mit Debitoren- oder Kreditorenbuchungen sowie Buchungen für die OP-Buchhaltung oder die Kostenrechnung handeln. Anhand der Hauptbuchbuchung erkennt das System, welche Buchungen vorzunehmen sind.

Für manuelle Buchungen sind strenge Kontrollen eingerichtet, damit weder unvollständige noch ungültige Buchungen falsche Resultate verursachen. Um automatische Buchungen zu verarbeiten steht eine Schnittstelle bereit, über die von anderen Applikationen korrekt aufbereitete Buchungen importiert werden können.

### Manuelle Buchungen

Die Erfassung der manuellen Buchungen wird in zwei bis vier Masken vorgenommen. Zuerst muss in der Buchungskreis-Maske ein neuer Buchungskreis eröffnet oder ein bestehender am Bildschirm aufgesetzt werden. Danach wird in die Maske für die Hauptbuchbuchung verzweigt.

Buchung	Datum	Belegart	Beleg	Zahlung	Steuer	Abschluss	Loginname	Buchungskreis
Syscon 2007	10.10.2007	Kreditorenrechnungen	1'012	<input type="checkbox"/>	Vorsteuer	<input type="checkbox"/>	huz	100'238

Datum	Belegart	Beleg	Konto	Bezeichnung	Text	Währung	Betrag	Soll
10.10.2007	LIE	1'012	30916	Oki Systems, Pratteln	Rechnung 122816	EUR	915.00	<input type="checkbox"/>
10.10.2007	LIE	1'012	2991	EUR Valuta Ausgleich	Rechnung	CHF	594.75	<input type="checkbox"/>
10.10.2007	LIE	1'012	3000	Wareneinkauf	Rechnung	CHF	1'403.11	<input checked="" type="checkbox"/>
10.10.2007	LIE	1'012	1210	VST Normalsatz	Rechnung	CHF	106.64	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Maske: Erfassung der Hauptbuchbuchungen

Nach Eingabe dieser Buchung verlangt das System, je nach Buchungsart, einen Wechsel in die offenen Posten oder die Kostenrechnung. Das mit der Hauptbuchbuchung angesprochene Konto bestimmt, ob und wenn ja in welche weitere Maske zu wechseln ist.

## Buchungskreise

Im Buchungskreis werden die für alle zusammengehörenden Buchungen gültigen Angaben wie das Geschäftsjahr, der Belegkreis, Belegnummer und Buchungsdatum und die Steuerart für die Mehrwertsteuer festgehalten. Der Buchungskreis kann nur abgeschlossen werden, wenn alle dazu gehörenden Buchungen korrekt eingegeben sind.

## Hauptbuch

Hauptbuchbuchungen werden auf Hauptbuch- sowie auf Debitoren- und Kreditorenkonti verbucht. Diese Konti können innerhalb des gleichen Buchungskreises verwendet werden.

Die Buchungen für die Mehrwertsteuer werden automatisch generiert. Fremdwährungsbuchungen werden nach dem Valutaausgleichsprinzip ausgeführt und die dabei anfallenden Buchungen für den Valutaausgleich automatisch aufgesetzt. Hauptbuchbuchungen können nur abgeschlossen werden, wenn Soll und Haben innerhalb des Buchungskreises ausgeglichen sind.

## OP-Buchungen

Neue offene Posten werden anhand der Hauptbuchbuchung automatisch aufgesetzt und können mit Zahlungsfristen und Angaben für die Zahlung ergänzt und eingefügt werden. Bestehende Posten können zum Ausgleich abgerufen und als ausgeglichen oder teilbezahlt gekennzeichnet werden. Beim Ausgleich eines offenen Postens bleiben alle dazu gehörenden Buchungen bestehen, sodass die Ausstände jederzeit per irgendeinen Stichtag ausgewiesen werden können.

Die Maske wird durch eine Debitoren- oder Kreditorenbuchung im Hauptbuch freigegeben, und das System kontrolliert, dass der im Hilfsbuch verbuchte Betrag vollständig in die OP-Buchhaltung übernommen wird.

*Maske: Erfassung der OP-Buchung*

## Kostenrechnung

Wenn die Kostenrechnung aktiv ist, wird die Erfassung aufgrund der im Hauptbuch verwendeten Konti freigegeben. Die zugelassenen Kostenrechnungskonti werden durch die im Hauptbuch verwendeten Konti bestimmt. Die Kostenstelle kann aus einer Dropdownliste ausgewählt werden.

Das System kontrolliert, dass der im Hauptbuch verbuchte Betrag korrekt in die Kostenrechnung übertragen wird.

## Hilfen

Zur Kontrolle, ob die manuellen Buchungen korrekt ausgeführt sind, dient eine Übersicht über offene Buchungskreise. Standardbuchungstexte können beim Buchen abgerufen werden. Mit Belegkreisen wird eine übersichtliche Gruppierung der Buchungen ermöglicht.

### Automatische Buchungen

Automatische Buchungen entstehen in anderen Applikationen, zum Beispiel im Verkauf, wo mit der Fakturierung gleichzeitig auch die Buchungen für das Rechnungswesen aufbereitet werden. Syscon Bücher bietet dafür eine Schnittstelle, aus welcher die Daten im Rechnungswesen verbucht werden können, unabhängig vom Ablauf in der anderen Applikation.

Andere Beispiele für automatische Buchungen sind ESR-Zahlungen, die von den Banken und von der Post bereitgestellt werden oder Saldovortragsbuchungen zur Eröffnung eines neuen Geschäftsjahres.

### Interfib

Das Interfib ist die Schnittstelle, aus der Buchungen aus anderen Applikationen ins Rechnungswesen übertragen werden. Beim Import werden automatisch Buchungskreise gebildet und aufgrund ihrer Buchungsart werden die Buchungen ins Hauptbuch, in die OP-Buchhaltung und die Kostenrechnung übertragen.

Zu Kontrollzwecken können die im Interfib bereit stehenden Buchungen ausgedruckt werden.

Interfib-Kontrolljournal Hauptbuch - Syscon 2007							Seite: 1	
Syscon							18587 / 23.07.2010	
							30.09.2007 - 30.09.2007	
Konto	Kontobezeichnung	Datum	Beleg-Nr.	Buchungstext	Whg	Soll	Haben	
20200	Schneider Maler	30.09.2007	KUN 1122	Rechnung Nr. 1122	CHF	279.75		
2010	MwSt Normalsatz	30.09.2007	KUN 1122	Rechnung Nr. 1122	CHF		19.76	
6180	Rundungen	30.09.2007	KUN 1122	Rechnung Nr. 1122	CHF	0.01		
8000	Handelswaren	30.09.2007	KUN 1122	Rechnung Nr. 1122	CHF		280.00	
<b>Subtotal</b>						<b>279.76</b>	<b>279.76</b>	

Ausdruck: Auszug aus dem Interfib-Kontrolljournal

### ESR-Zahlungen

Die von den Banken und der Post elektronisch bereit gestellten Zahlungseingänge, werden direkt aus der zur Verfügung gestellten Datei verarbeitet.

Zahlungen, welche mit dem Ausstand übereinstimmen, oder innerhalb einer tolerierten Abweichung liegen, werden automatisch in Hauptbuch und OP-Buchhaltung verbucht. Zahlungen mit Differenzen werden als „Differenz“ ausgewiesen und Zahlungen, die nicht zugeordnet werden können, den „Nachforschungen“ zugeteilt. Beide verweisen auf den gemeldeten Zahlungseingang, um die nötigen Abklärungen zu vereinfachen.

Zu Kontrollzwecken wird für jede Verarbeitung eine Zusammenfassung abgelegt, die jederzeit zur Einsicht abgerufen werden kann.

### Jahresende

Ist ein neues Geschäftsjahr eröffnet, können die Saldi der Bilanzkonti des Vorjahres automatisch ins neue Buchungsjahr übertragen werden. Wird der Saldovortrag provisorisch durchgeführt, kann er wiederholt werden, andernfalls wird das Vorjahr abgeschlossen. Die Eröffnungsbuchungen werden in einem speziellen Journal ausgewiesen.

**Neues Geschäftsjahr - Vorgaben**

Buchhaltung: Syscon 2008 Belegkreis: Verschiedenes Belegnummer: 8001	Datum: 01.01.2009 Wiederholung: <input type="checkbox"/> definitiv: <input type="checkbox"/>
--	--

**Ausführen**

Maske: Vortrag ins neue Geschäftsjahr

## Hauptbuch

Im **Buchungsjournal** werden alle Hauptbuchbuchungen ausgewiesen. Sie sind gruppiert nach Buchungskreisen und sortiert nach Datum und Beleg. Das Journal kann selektiv nach Belegkreisen, Datum und weiteren Kriterien oder über das gesamte Geschäftsjahr aufbereitet werden.

Der Abruf der **Kontoblätter** erfolgt nach Kontoart, entweder für die Konti des Hauptbuchs oder der Hilfsbücher, letztere getrennt nach Debitoren oder Kreditoren. Durch die Vorgabe des Geschäftsjahrs ist es möglich, Kontoblätter rückwirkend aus bereits abgeschlossenen Buchhaltungen aufzubereiten.

Kontoblatt - 2009		39129 / SWITCH, Zürich				Seite: 1		
Syscon						8599 / 21.07.2010		
						01.01.2009 - 31.12.2009		
Datum	Beleg-Nr.	Gkto	Buchungstext	Wmg	Soll	Haben	Saldo	ex
24.11.2009	KRE 9221	div	Rechnung 6473598	CHF		17.00	17.00 H	101112
30.12.2009	AZ 31	207	Zahlung Rg Nr 9221	CHF	17.00		0.00 H	101123
<b>Total</b>				CHF	17.00	17.00	0.00 H	
<b>Rekapitulation</b>								
01.01.2009	Saldovortrag			CHF			0.00 H	
31.12.2009	Veränderung			CHF	17.00	17.00	0.00 H	
31.12.2009	Saldo			CHF			0.00 H	

Ausdruck: Kontoblatt Kreditoren

## Auswertungen

Die **Saldoliste** für das Hauptbuch weist die Saldi der Hauptbuchkonti in der jeweiligen Kontowährung aus, gruppiert nach Aktiven, Passiven, Aufwand und Ertrag. In der Rekapitulation am Schluss der Liste sind die Summen pro Kontoart nochmals zusammengefasst. Die Kontosaldis der Hilfsbücher werden pro Währung je in ein Sammelkonto zusammengezogen. Die Saldoliste kann auf irgendeinen Stichtag, auch rückwirkend für abgeschlossene Geschäftsjahre, erstellt werden.

Für die Hilfsbücher bestehen analoge Saldolisten, die selektiv nach Währungen aufbereitet werden. Die Vorgabe des Geschäftsjahrs und eines Stichtags ist auch hier möglich.

Für die **Bilanz und Erfolgsrechnung** werden Abschlussdatum und Geschäftsjahr vorgegeben, was auch rückwirkend für abgeschlossene Geschäftsjahre möglich ist. Die Saldi der Fremdwährungskonti werden in die Buchhaltungswährung umgerechnet, und wenn Valutaausgleichssaldi bestehen bleiben, wird eine entsprechende Warnmeldung aufgesetzt.

<b>Bilanz per 31.12.2007</b>		Geschäftsjahr 01.01.2007 - 31.12.2007			
Konto		2007	%	2006	%
<b>Aktiven</b>					
1000	Kasse	1,331.50 S	0.63	1,008.50 S	0.61
1010	Postcheck	56,598.15 S	26.64	51,368.15 S	31.32
1020	CHF Bank	1,193.18 S	0.56	12,583.70 S	7.67
1021	EUR Bank	1,578.00 S	0.74	2,356.00 S	1.44

Ausdruck: Auszug aus einer Bilanz

Für den Abschluss der Buchhaltung müssen spezielle Wechselkurse vorgegeben werden, welche nur für die Bilanz und die Saldovortragsbuchungen ins neue Geschäftsjahr verwendet werden.

## Mehrwertsteuer

Zur **Kontrolle** der Abrechnung werden Vorsteuer und Mehrwertsteuer, welche im Hauptbuch verbucht sind, mit der Steuer verglichen, die abgerechnet wird. Gelangen Buchungen des Hauptbuchs nicht in die Abrechnung, erscheinen sie auf einer Kontrollliste, die dazu dient, falsche Buchungen schnell zu finden und zu korrigieren.

Für die **Mehrwertsteuerabrechnung** werden folgende Listen ausgegeben:

- **Rekapitulation**

Die Rekapitulation fasst den mehrwertsteuerpflichtigen Umsatz und die Erlösminderungen nach Satzarten (Normalsatz, reduzierter Satz, etc.) zusammen und weist für jede Position Umsatz und Steuerbetrag aus. Für den Vorsteuerabzug werden die von der Steuer betroffenen Buchungen auch nach Satzarten gruppiert und mit Umsatz und Steuerbetrag ausgewiesen.

<b>MWST-Abrechnung - Rekapitulation</b>					
Syscon					Seite: 1
					18578 / 23.07.2010
					01.10.2007 - 31.12.2007
Steuerbezeichnung	Satz	Whg	Kurs	Basis	Steuer
<b>MWST - Fakturen</b>					
MwSt normal	7.60	CHF	1.00	19443.77	1477.73
<b>Subtotal MwSt normal</b>				<b>19443.77</b>	<b>1477.73</b>
MwSt reduziert	2.40	CHF	1.00	50.00	1.20
<b>Subtotal MwSt reduziert</b>				<b>50.00</b>	<b>1.20</b>

*Ausdruck: Auszug aus Rekapitulation*

- **Mehrwertsteuer-Fakturen**

Die Liste enthält alle mehrwertsteuerpflichtigen Fakturen. Die Angaben verweisen auf Rechnung und Kunde und enthalten den Steuersatz, die Steuerbasis und den Steuerbetrag.

- **Erlösminderungen**

Die Liste enthält die Mehrwertsteuer-Fakturen, welche eine Erlösminderung erfahren. Zum Bezug auf die betroffene Rechnung werden auch alle weiteren Daten von Belang ausgewiesen.

- **Vorsteuer-Fakturen**

Diese Liste enthält alle Vorsteuer-Fakturen mit Lieferant sowie Steuerbasis und Steuerbetrag pro Steuersatz.

- **Aufwandminderungen**

Die Liste enthält die Vorsteuer-Fakturen, welche mit einem Abzug beglichen wurden, mit Hinweis auf die betroffene Rechnung und Ausweis der Abzüge und Steuerbeträge.

- **Buchungen**

Diese Rekapitulation dient als Buchungsbeleg zur Rückbuchung der transitorischen Vorsteuer- und Mehrwertsteuerbuchungen sowie zur Korrektur von Ertragsminderungsbuchungen.

Die in der Rekapitulation ausgewiesenen Werte können direkt auf das Abrechnungsformular der eidg. Steuerverwaltung übertragen werden.

Die jeweils gültigen **Steuersätze** werden dem System pro Satzart (Normalsatz, reduzierter Satz, etc.) vorgegeben. Jeder Steuersatz trägt das Datum, ab welchem er gültig ist. Damit ist gewährleistet, dass die gleiche Satzart mit unterschiedlichen Steuersätzen abgerechnet werden kann.

## Offene-Posten-Buchhaltung

Die OP-Buchungen werden in der Liste **Offene Posten** ausgewiesen. Die Liste wird nach Währungen erstellt. Die Posten werden einzeln oder pro Debitor oder Kreditor zusammengefasst ausgewiesen. Die Aufbereitung kann auf irgendeinen Stichtag erfolgen.

## Mahnungen

Das Mahnwesen kennt vier Mahnstufen. Für die ersten drei wird je eine Mahnung aufbereitet und auf Stufe vier werden die Ausstände nur noch auf der Mahnliste aufgeführt. Sobald eine Mahnung aufbereitet ist, wird die Mahnstufe des betroffenen Ausstands um eins erhöht.

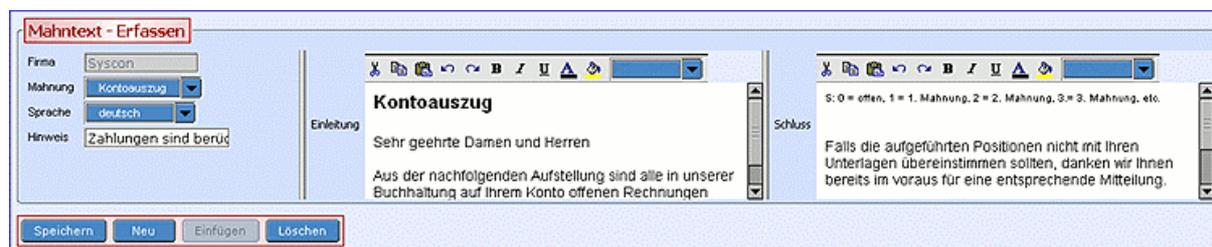
Mit der **Mahnvorschau** wird kontrolliert, welche Ausstände gemahnt werden. Gewisse Posten können auf Wunsch durch eine Mahnsperre von der Verarbeitung ausgeschlossen werden.

Mahnvorschau per 22.07.2010						Seite: 1	
Syscon						18571 / 22.07.2010	
Rg-Dat.	Rg-Nr.	Whg	Rechnungen	Gutschriften Bezahlt	Offen S	NM	
20300 / ARP Datacon		CHF	26663.35	215.20	26448.15		
15.07.2006	1096		3965.75	0.00	3965.75	+++	
13.09.2006	1041		3825.05	0.00	3825.05	++	x
17.09.2007	1121		1054.50	0.00	1054.50	+	
28.11.2007	1116		8110.45	0.00	8110.45	+	
<b>Total</b>			<b>16955.75</b>	<b>0.00</b>	<b>16955.75</b>		

*Ausdruck: Auszug aus Mahnvorschau*

Mit dem **Kontoauszug** kann eine abgeschwächte Form von Mahnung aufgesetzt werden. Die Mahnstufen der im Kontoauszug aufgeführten Ausstände bleiben unverändert.

Beim Aufbereiten der **Mahnungen** wird das erste Mal eine Frist ab Verfalldatum abgewartet, für die weiteren Mahnungen eine Frist seit der letzten Mahnung. Die Fristen werden vom Anwender bestimmt, wie auch alle Mahntexte und der Text für den Kontoauszug.



*Maske: Erfassung der Mahntexte*

Die **Mahnliste** enthält alle gemahnten Ausstände, gruppiert nach Mahnstufen und Debitor. Mit der Vorgabe eines Mahndatums werden nur die Mahnungen des betroffenen Mahnlauf aufgeführt, ohne Datum entspricht die Mahnliste einer Übersicht über die aktuelle Mahnsituation.

## Zahlungen

Mit dem **Zahlungsvorschlag** werden alle skontoberechtigten und verfallenen Kreditorenrechnungen aufgelistet. Das vorgegebene Zahlungsdatum bestimmt Verfall und Skontoberechtigung. Die Liste dient zur Unterstützung und Vereinfachung der eigentlichen Zahlungsabwicklung.

Zur eigentlichen Zahlungsabwicklung gehören die folgenden drei Arbeitsschritte:

- Zahlungen bestimmen
- Zahlungskontrolle
- Zahlungen ausführen

Beim **Zahlungen bestimmen** werden verfallene und skontoberechtigte Kreditorenrechnungen zur Zahlung freigegeben. Sie werden nach Zahlungsmodus und Zahlungsdatum zusammengestellt. Als Zahlungsmodus kann ein Filetransfer oder eine andere Zahlungsart bestimmt werden.

Die offenen Rechnungen werden nach verschiedenen Kriterien aus der OP-Buchhaltung abgerufen. Eine Rechnung kann einmal in einen Zahlungsauftrag eingefügt, und so lange er nicht ausgeführt ist, auch wieder aus dem Auftrag gelöscht werden.

**Zahlung - Erfassen**

Zahlungsmodus: DTA	Kreditor: CHF / 39174 Ingram Micro, Cham	Zahlstelle: 9000 Postfinance
Zahlungsdatum: 26.07.2007	Datum: 06.07.2007	Kontonummer: [ ]
Keine Zahlung: <input type="checkbox"/>	Rechnung: 7001	IBAN: [ ]
PID: [ ]	Betrag: 2064.55	Kontonummer: 80-8553-8
Zahlungstyp: ESR (orange)	Zahlungsbetrag: 2064.55	Mitteilung 1: Rechnung
IBAN: [ ]	Ausgleich: <input checked="" type="checkbox"/>	Mitteilung 2: [ ]
Bankspesen: [ ]	Kurs: [ ]	ESR: 010000206455+>332015900002760612216681211+
	Einheit: [ ]	

Buttons: Speichern, Neu, Einfügen, Löschen

*Maske: Zahlungen bestimmen*

Die **Zahlungskontrolle** entspricht der Zusammenstellung der Rechnungen, die zur Zahlung in einen Zahlungsauftrag zusammengefasst sind. Der Abruf erfolgt durch Vorgabe von Zahlungsdatum und Zahlungsmodus.

Beim **Zahlungen ausführen** werden die aufbereiteten Zahlungsaufträge ausgeführt. Sie werden über die Vorgabe von Zahlungsdatum und Zahlungsmodus abgerufen. Je nach Zahlungsmodus wird ein Filetransfer aufbereitet und zur Übermittlung an eine Bank oder an die Post als Datei bereitgestellt.

**Zahlungsvorgaben - Erfassen**

Zahlungsdatum: 05.09.2007	Buchhaltung: Syscon 2007
Zahlungsmodus: DTA	Belegkreis: DTA-Zahlungen
Zahlungskonto: Bank Thalwil CHF	Belegnummer: 7018
Bildschirm: <input checked="" type="checkbox"/>	Währung: CHF

Button: Ausführen

*Maske: Zahlungen ausführen*

Alle mit einem Zahlungsauftrag bezahlten Rechnungen werden in einem Ausdruck zusammengestellt, und sie werden im Hauptbuch und in der OP-Buchhaltung verbucht. Das für die Gegenbuchung benötigte Zahlungskonto wird der Verarbeitung vorgegeben und kann vom Anwender frei bestimmt werden.

## Kostenrechnung

Die Kostenrechnung wird durch Umlage von Hauptbuchbuchungen auf Kostenstellen nachgeführt. Die möglichen Kostenstellen stehen in einer Dropdownliste zur Auswahl.

Jede betroffene Buchung muss vollständig umgelegt werden. Die Kontrolle erfolgt im Buchungskreis, der erst abgeschlossen werden kann, wenn dies zutrifft. Die zulässigen Konti gibt das System aufgrund des Hauptbuchkontos frei, von dem die Kostenrechnung ausgelöst wird.

Die Kostenrechnung umfasst die folgenden vier Auswertungen:

- Kontrolljournal
- Buchungsjournal
- Kontoblatt
- Saldoliste nach Kostenstellen

Das **Kontrolljournal** ermöglicht es, zu kontrollieren, wie Hauptbuchbuchungen in der Kostenrechnung verbucht und auf welche Kostenstellen oder Kostenträger sie umgelegt wurden.

Im **Buchungsjournal** werden die vorgenommenen Buchungen nach Kostenstellen und Kostenträger ausgewiesen. Das **Kontoblatt** fasst die Umlagen pro Kosten- und Ertragsart und nach Kostenstelle oder Kostenträger zusammen. Beide Auswertungen bieten dem Kostenstellenverantwortlichen die Möglichkeit zu prüfen, welche Kosten auf seinen Verantwortungsbereich umgelegt wurden.

Mit der **Saldoliste nach Kostenstellen** werden die Buchungen pro Kosten- und Ertragsart und nach Kostenstelle oder Kostenträger saldiert.

<b>Kostenrechnungs-Saldi</b>		<b>100 / Administration</b>	Seite: 1
Syscon		01.01.2007 - 31.12.2007	18591 / 24.07.2010
Konto	Kontobezeichnung		CHF
<b>Kosten</b>			
30	Materialkosten		456.32 S
40	Personalkosten		1,581.45 S
<b>Total Kosten</b>			<b>2,037.77 S</b>

*Ausdruck: Saldoliste nach Kostenstelle*

Alle Auswertungen werden mit Vorgaben wie Konto, Kostenstelle und Buchungsdatum abgerufen.



I feel good, I can rely on this label ...

